



Die Klimawaage

Das Mitmach-Tool für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

>> **BNE-Spezial** <<

Agenda

- 1 Ankommen und Kennenlernen
- 2 **Einführung:** So funktioniert die Klimawaage
- 3 **DIY:** Klimawaage selbst gestalten
- 4 **BNE:** Tipps für den Einsatz im Bildungsbereich
- 5 Fragen und Diskussion
- 6 Weitere Unterstützungsangebote für Ihre Arbeit
- 7 Abschluss und Feedback

2

Einführung: So funktioniert die Klimawaage



Funktionsweise

- Traditionelle Marktwaaage mit zwei Seiten
- Bis zu 49 beschriftete und unterschiedlich schwere Dosen
- Jede Dose verkörpert den Treibhausgas-Einspareffekt, den nachhaltige Alltagsentscheidungen auslösen.
 - **Beispiel:**
Die Dose „Sparduschkopf verwenden“ zeigt, wie viel CO₂-Äquivalente man im Jahr spart, wenn man seinen Duschkopf mit hohem Wasserdurchlauf durch eine sparsamere Alternative ersetzt.
- Die Seite mit der größeren Klimaschutzwirkung senkt sich ab.
- Integration von Handabdruck-Maßnahmen



Vorteile der Klimawaage

Macht abstraktes Wissen anschaulich

Wissensvermittlung auf spielerische Art – ohne erhobenen Zeigefinger

Regt Gespräche an

Ist ein Blickfang, weckt Neugier und fördert Diskussionen.



Motiviert zum Handeln

Stärkt Selbstwirksamkeit und motiviert zum Handeln.

Flexibel einsetzbar

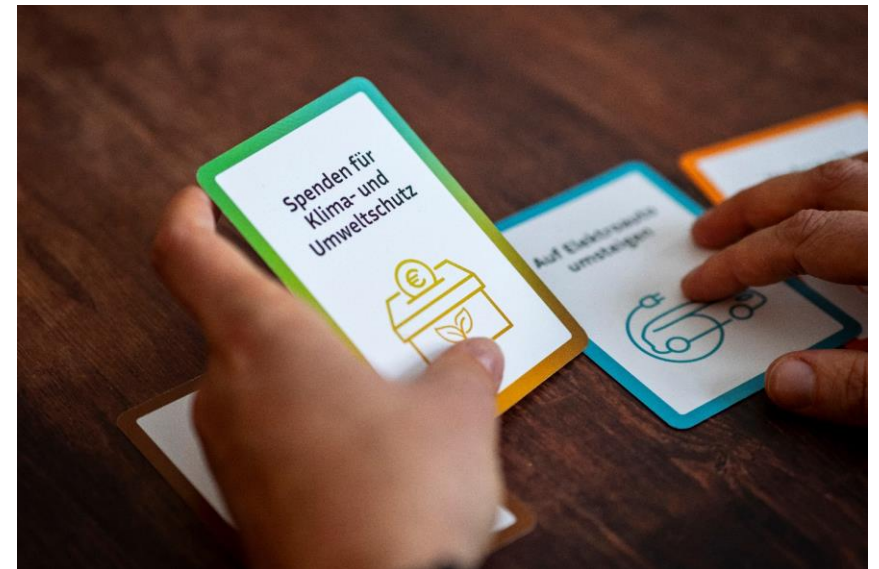
Geeignet für verschiedene Altersgruppen ohne Vorwissen.



Stärkung des **Klimabewusstseins** und der Bereitschaft für mehr **Engagement**

Kategorie „Handabdruck“

- Übergreifende Kategorie, die Fußabdruck-Handlungsfelder um eine **gesellschaftliche Ebene** ergänzt
- Fokus auf **positive Gestaltungskraft**: Neben der Reduzierung des Fußabdrucks steht die aktive Vergrößerung des gesellschaftlichen Einflusses im Zentrum.
- Wichtige Handlungen wie Engagement im Verein, die Teilnahme an Demos oder Spenden im Konzept integriert
- Erlebnis von **Selbstwirksamkeit**: besonders für junge Menschen entscheidender Motivationsfaktor
- Auch **nicht-quantifizierbare Handlungen** integriert (Umsetzungsmöglichkeiten → siehe DIY-Kapitel 3)



Einsatzmöglichkeiten



Öffentliche Veranstaltungen & Infostände

Wo: Stadtfeste, Vereins-Sommerfeste, Messen oder Tage der offenen Tür

Vorteile:

- interaktiver Blickfang für Vorbeilafende
- Lädt direkt zum Mitmachen ein
- Funktioniert ohne Vorwissen für eine breite Zielgruppe
- Positiver Einstieg in die Kommunikation



Fachveranstaltungen & Workshops

Wo: Seminare, Konferenzen oder als Gamification-Element in Pausen

Vorteile:

- Unterstützt Gruppenarbeiten und Personalentwicklung
- Auch ohne ständige Betreuung flexibel einsetzbar
- Begeistert Fachpublikum und Wissenschaft gleichermaßen
- Spannende Abwechslung zum klassischen Vortragsprogramm



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wo: Schul-Projektstage, FÖJ-Seminare und Bildungsmodule (ab 8. Klasse)

Vorteile:

- Fertige **Unterrichtseinheit** für den direkten Einsatz verfügbar
- Kostenfrei bestellbares **Kartenspiel**: fördert Diskussionen durch Impulskarten zu privatem und gesellschaftlichem Handeln
- Kartenspiel als englische Version verfügbar, geeignet für Englischunterricht

So kommen Sie an die Klimawaage

Wie kann ich eine Klimawaage bekommen?

Sie können sie bundesweit an über 25 Orten kostenfrei ausleihen, ideal für einmalige Aktionen

Was, wenn ich sie öfter brauche?

Sie können Ihre eigene Klimawaage bauen!
Dank Druckvorlagen und offener Dateien ist sie individuell anpassbar.

Wie lange dauert der Bau und wie viel kostet er?

Der Zeitaufwand beträgt ca. 2 Stunden und die Materialkosten ca. 70€.



Made with  Napkin



Die Klimawaage kann bundesweit an über 25 Orten kostenfrei ausgeliehen werden. Eine aktuelle **Liste der Verleihorte** finden Sie [hier](#).



Sie möchten Ihre eigene Waage selbst herstellen und verleihen? Registrieren Sie sich als Verleihstelle unter mail@nachhaltigerkonsum.info.

Klimawaage-Kartenspiel: Bewährtes Konzept im handlichen Mitnehm-Format



- Besonders gut geeignet für die schulische und außerschulische Bildung
- Mit Anleitung & fünf Spielvarianten von großen Gruppen bis zum Stich-Spiel zu zweit
- Inkl. Impulskarten zu persönlichen und gesellschaftspolitischen Themen für Workshops oder Kleingruppen
- Auf Anfrage auch auf Englisch verfügbar sowie als digitale Druckvariante zum Selbstaussdrucken
- Aktuell noch [kostenfrei bestellbar](#) – schnell sein lohnt sich!



Umfangreiche Begleitmaterialien

- „Für die Praxis“: Alle wichtigen Infos und Checklisten plus Vorschläge für Aufgaben und Fragestellungen
- **Bastelanleitung** mit Checkliste, Tipps zum Materialkauf und Empfehlungen für Basis-Variante & für jungen Zielgruppe
- **Hintergrundinformationen** zu allen Berechnungen und Annahmen – **NEU: Jetzt übersichtlicher online und ergänzt um Interpretationshilfen und weiterführende Links**
- **FAQs** zu nachhaltigem Konsum und Klimaschutz im Alltag – **NEU: Jetzt übersichtlicher online**
- **Druckdateien:** Plakat und Rollup – inkl. offene Dateien für lokale Anpassungen
- **Unterrichtseinheit** nach den BNE-Richtlinien inkl. Arbeitsblätter – **komplett überarbeitet**
- **In Arbeit (Newsletter abonnieren & nichts verpassen!)**
 - Live-Umfrage am Infostand
 - Take-Home-Postkarte
 - Ergänzende Infografiken



Alle Materialien & Downloads: www.Klimawaage.de

Tipps & Tricks für die Praxis

- **Dosen passend zu Platz & Zielgruppe auswählen:**
 - Basis-Variante mit 30 Dosen → Siehe Bastelanleitung
 - Besonders bei Jugendlichen lohnt sich eine thematische Auswahl
- **Begleitmaterialien vorbereiten:**
 - wichtige Infos vorab ausdrucken und griffbereit halten
 - QR Codes und Flyer mitbringen
 - Checkliste für Infostand siehe „Für die Praxis“
- **Mit Überraschungseffekt arbeiten:**
Erst schätzen lassen, dann wiegen – das macht neugierig.
- **Einstiegsfragen bereitlegen:** z. B. „Welche Dose ist die schwerste?“ – lädt zum selbstständigen Entdecken ein.



3

DIY: Klimawaage selbst gestalten



Tipps & Tricks – Dosen, Waage, Etiketten

Dosen:

- Robuste Schraubdeckeldosen aus **Kunststoff**: einfach nachfüllbar und ideal, wenn sich z. B. Ökobilanzwerte ändern.
- Weißblechdosen: optisch ansprechend, aber anfällig für Dellen – ideal fürs Upcycling.
- Glas: sehr schwer – unpraktisch für geringe Gewichtswerte. Zudem ist die Transparenz ein Nachteil.
- **Tipp**: Online-Suche nach „40 Salbendose Kunststoffdose 500 g 625 ml Deckel weiß“ liefert gute Ergebnisse.

Waage:

- **Günstig gebraucht finden**: auf Plattformen nach „Marktwaaage“, „Balkenwaage“, „Klassenwaage“ oder „Tafelwaage“ suchen (ca. 10–60 €).
- Neuanschaffung: ab ca. 120 € – wichtig: Tragkraft mindestens 5 kg!

Etiketten:

- **Selbstklebende Etiketten** verwenden: spart Zeit – kein Ausschneiden oder Kleben nötig.
- Runde Etiketten (Ø 60 mm): 7 Bögen A4, ab ca. 5 €
- Rechteckige Etiketten (DIN A7, 105 × 74 mm): 5 Bögen A4, ab ca. 4 €
- **Tipp**: Im Großpack oft deutlich günstiger. Wer nur kleine Mengen braucht, findet bei einigen Online-Anbietern Einzelbögen. Ein zusätzlicher Bogen für Probedrucke ist empfehlenswert.



Tipps & Tricks – Basteln

- **Arbeitsaufteilung:**
Entweder alle Dosen zunächst komplett bekleben (Deckel, Boden, Seite) und anschließend befüllen,
oder im Team arbeiten: Eine Person klebt, die andere füllt.
- **Einheitliche Beschriftung:**
Etiketten so anbringen, dass sie von einer Seite aus gut lesbar sind.
- **Präzises Befüllen:**
Dosier- oder Messlöffel verwenden – für gleichmäßiges Arbeiten und saubere Ergebnisse.
- **Genaueres Abwiegen:**
Nur das reine Sandgewicht bestimmen – das Leergewicht der Dose vorher abziehen.

Nicht-quantifizierbare Handabdruck-Handlungen:

- **Der akustische Überraschungseffekt**
 - Glöckchen oder Geräusche statt Sand als Füllmaterial.
 - Weckt Neugier und dient als direkter Gesprächseinstieg.
- **Partizipative Gewichtung**
 - Teilnehmende befüllen offene Dosen individuell mit Sand.
 - Persönliche Einschätzungen werden zur Diskussionsgrundlage.



DIY-Video zum Nachschauen:
So leicht geht's:
Deine DIY-Klimawaage - YouTube

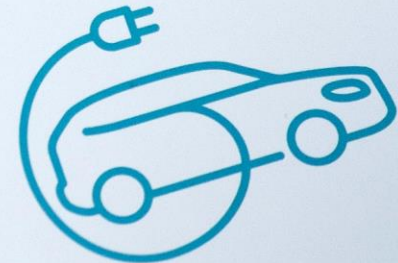


4

BNE:

Praxis-Tipps für
den Einsatz im
Bildungsbereich

Auf Elektroauto
umsteigen



Blick ins Material




- Umfangreiches Bildungsmaterial
- Ab Klasse 8
- Modularer Aufbau – beliebig kombinierbar
- **Einstieg:** Zusammenhang Konsum & Klimawandel
- **Basismodul:** Klimawaaage erkunden
- **3 Vertiefungsmodule** (ab Klasse 10, Erwachsene):
 - Nachhaltigen Konsum fördern: Politische Instrumente
 - Gerechtigkeitsperspektive: Verteilung von Emissionen nach Einkommen
 - Unsere Schule aktiv nachhaltig gestalten: Vom Fußabdruck zum Handabdruck
- Material ist differenziert



Vertiefungsmodulare

Politische Instrumente – Rollenkarten



Tom Winter, 17 Jahre (preisbewusster Konsument)

- Tom ist Schüler und jobbt nebenbei, um sein kleines Taschengeld aufzustocken.
- Tom sind Markenklamotten wichtig, weil es in seinem Freund*innenkreis dazugehört. Er schaut regelmäßig nach Rabattaktionen und auf Secondhand-Plattformen.
- Er würde auch gern ökologisch nachhaltigere und faire Mode tragen, kann sie sich aber oft nicht leisten.

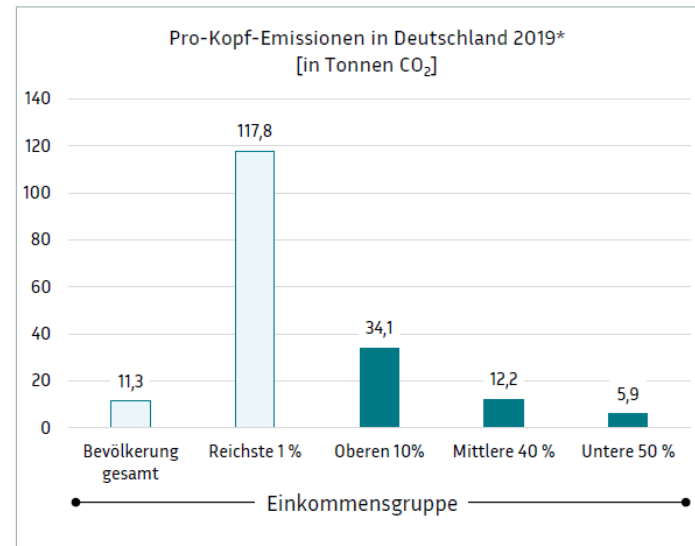
Rechercheauftrag: Wie viel kostet ein Fairtrade T-Shirt im Vergleich zu einem Fast-Fashion T-Shirt? Informiere dich, was Verbraucher*innen tun können.
<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/bekleidung#gewusst-wie>

Was sind die Ziele von Tom?	Welche Forderungen formuliert Tom?	Was könnte Tom tun?	Formuliere ein Motto für deine Persona.

Wie groß ist der Einfluss der Persona, eine wirkliche Verbesserung der Situation zu erzielen? Schätze und vergabe 1 bis 5 Punkte (1 = wenig Einfluss, 5 = sehr viel Einfluss).

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Gerechtigkeitsperspektive



Unsere Schule nachhaltig gestalten

AM4 – Vom Fußabdruck zum Handabdruck

Wählt ein Thema aus (oder entwickelt ein eigenes):

- Schule auf Recyclingpapier umstellen
- Anteil der Fleischgerichte in der Kantine halbieren
- Kleidertauschparty organisieren.
- Eigenes Thema: _____ (z. B. Mülltrennung, Heizungscheck, Mobilität der Schulgemeinschaft).

Formuliert euer Ziel. Achtet auf eine s-m-a-r-t-e Zielformulierung.

	Frage	Euer Ziel
Spezifisch	Was genau wollt ihr ändern?	
Messbar	Wie könnt ihr den Erfolg messen?	
Attraktiv	Warum ist das gut für die Schule?	
Realistisch	Ist das umsetzbar?	
Terminiert	Bis wann wollt ihr das schaffen?	

Recherchiert 3 wichtige Fakten zu eurem Thema:

1. _____
2. _____
3. _____

Sammelt Daten und recherchiert.
Z.B.: Wie oft gibt es Fleisch in der Kantine? Wie viel Emissionen verursachen die Gerichte?

Verteilt Aufgaben in eurer Gruppe:

- Sprecher*in (kontaktiert Schulleitung/Kantine)
- Recherche (sammelt Fakten)
- Organisator*in (plant Termine, Material)
- Werber*in (macht Plakate/Social-Media)

Hindernisse und Lösungen:
Überlegt, was schiefliegen könnte und wie ihr es lösen könnt.

Mögliches Hindernis	Unsere Lösung
Bsp.: „Die Kantine will nicht mitmachen.“	„Wir machen eine Umfrage: „Würdet ihr vegetarisch essen?““

Erstellt eine To-Do-Liste.

Wer	Macht was	Bis wann?

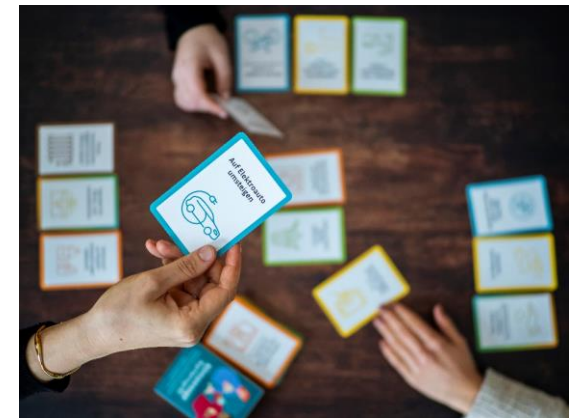
Sammelt eure Argumente:
Warum ist eure Idee gut und sinnvoll?

Für wen ist es gut?	Warum?
Schule	
Schüler*innen	
Umwelt	

Entwerft ein Logo für eure Idee!

Tipps für den Einsatz

- Klimawaage ist toll, für gesamte Klasse aber nur bedingt einsetzbar
- Ideal: Klimawaage und ca. 3 Kartensets
- Alternativ: 3 Kartensets zum Verteilen, Druckvorlagen im Material enthalten
- Basismodul sehr niedrigschwellig
- Ideal: anschließend gemeinsam ins Handeln kommen



Passende Materialien vorab und anschließend

Zu den Materialien:

<https://denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de/bildungsmaterialien#panel-paedagoginnen>

5

Fragen und Diskussion



Weiterentwicklung & Feedback

- Kleinere Updates: Materialien auf Englisch, weiteres Material (z.B. für Live-Umfragen)...
- Ergänzende zielgruppenspezifische Version (z.B. für Beschaffung, jüngere Kinder oder Unternehmen)
- Digitale Version, v.a. für die Nutzung an digitalen Whiteboards in Schulen
- Version 3.0 → Vermutlich 2028/2029



Ihre Erfahrungen sind gefragt:

Schicken Sie uns Ihre Ideen, Anregungen und Hinweise aus der Praxis – wir freuen uns auf Ihr Feedback!
→ [Zur Umfrage](#)

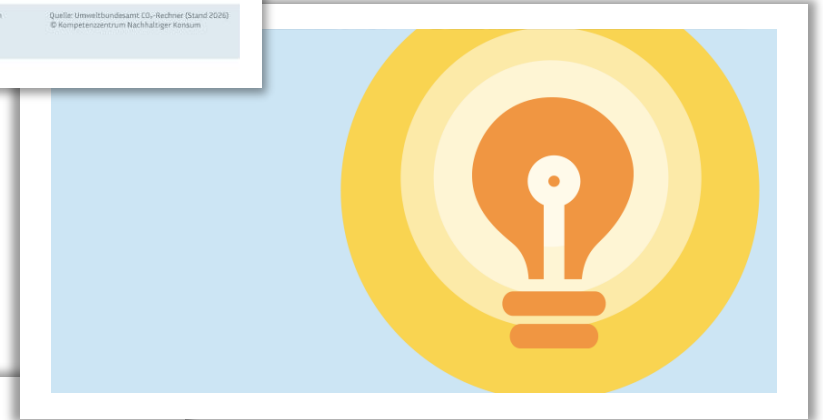


Immer auf dem Laufenden:

Verpassen Sie keine neuen Materialien, Daten oder Neuauflagen des Kartenspiels!
→ [KNK-Newsletter](#)

6

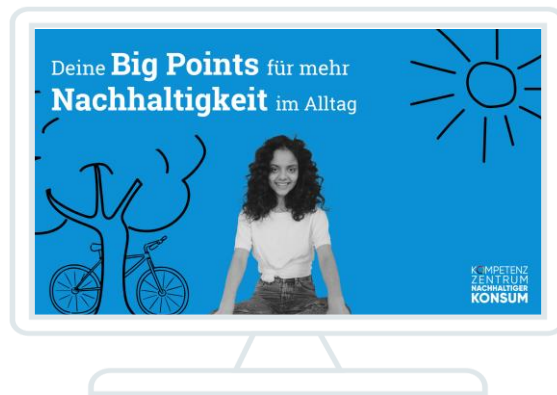
Weitere Unterstützungs- angebote für Ihre Arbeit



Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Aktionsmaterialien: Nachhaltigkeit klar kommunizieren

- Infografiken, Sharepics & Erklärvideos zu:
 - CO₂-Fußabdruck
 - Ökologischer Handabdruck
 - Big Points des nachhaltigen Konsums
- Optimal für **Social Media** und **Print** (Artikel, Flyer)
- **Alle Materialien:**
 - Offen lizenziert (CC BY-SA 4.0)
 - Anpassbar ans eigene Corporate Design
 - Mit Hintergrundinformationen & Posting-Vorschlägen



<https://nachhaltigerkonsum.info/aktionsmaterialien>

Webseite & Newsletter: Immer auf dem neuesten Stand

Zentrale Anlaufstelle www.nachhaltigerkonsum.info:

- Aktuelle News, Termine & Förderprogramme
- Indikatoren zum Nationalen Programm für nachhaltigen Konsum
- Publikationssammlung & Praxiswissen für Politik, Bildung & Zivilgesellschaft

Newsletter:

- Erscheint einmal pro Quartal plus Sondermailings
- Aktuelle Informationen zu:
 - Wiss. Erkenntnissen & Publikationen
 - Maßnahmen & Aktivitäten der Bundesregierung
 - Fördermöglichkeiten, Wettbewerben & Veranstaltungen
 - Unterstützung für Akteur*innen aus der Praxis



<https://nachhaltigerkonsum.info/newsletter>

Denkwerkstatt Konsum – Bildungsportal zum nachhaltigen Konsum

Ziel: Bewusstseinsbildung & Verständnis für Zusammenhänge im Konsumverhalten

Digitale Angebote & Materialien:

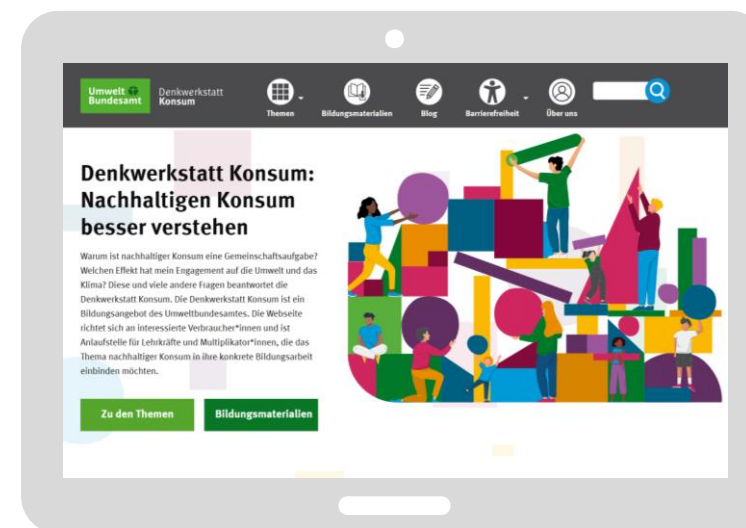
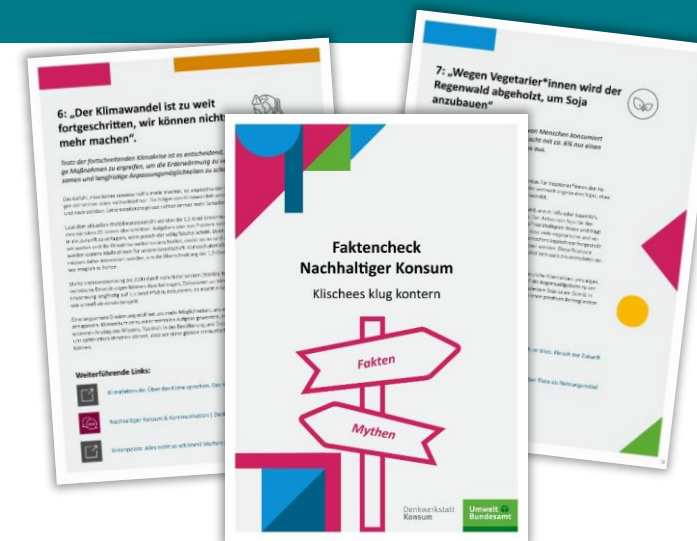
- Interaktive Tools wie das Spiel „[Rette Yuki](#)“
- Kostenfreie Materialien zum Download:
 - [Unterrichtseinheiten nach BNE-Richtlinien](#) („KonsumChallenges“, „Lebensstile im Vergleich“)
 - Handbuch „[Faktencheck nachhaltiger Konsum. Klischees klug kontern](#)“

Vermittlung durch:

- Alltagsnahe Beispiele
- Provokante Thesen als Diskussionsanstoß
- Spielerische Methoden & Gamification

Einsatzmöglichkeiten:

- Ideal für Schulen, außerschulische Bildung, Öffentlichkeitsarbeit & Projekte



Digital informiert. Nachhaltig entschieden.

UBA-Umwelttipps

- Rund 100 alltagsnahe Tipps für Verbraucher*innen
- **Ziel:** Nachhaltiges Handeln im Alltag fördern

Starke Reichweite & Glaubwürdigkeit:

- Unabhängiger UBA-Ratgeber
- Ideal für:
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Bildungseinrichtungen
 - Medien & Journalist*innen
- Verlinkung zu internen & externen Informationsangeboten



Digitale & redaktionelle Qualität:

- Einheitlich strukturierte Seiten: kurz, prägnant, übersichtlich
- Tipps direkt am Seitenanfang prominent platziert
- Einfach digital zugänglich, verlinkbar & zitierfähig
- Seiten in leichter Sprache in Planung

www.uba-umwelttipps.de

UBA-CO₂-Rechner

- Digitales Berechnungstool zur Ermittlung des individuellen CO₂-Fußabdrucks mit Vergleichs- und Optimierungsvorschlägen
- **Ziel:** Bewusstsein für den eigenen ökologischen Fußabdruck schaffen, Einsparpotenziale erkennen und Kompensationsmöglichkeiten prüfen

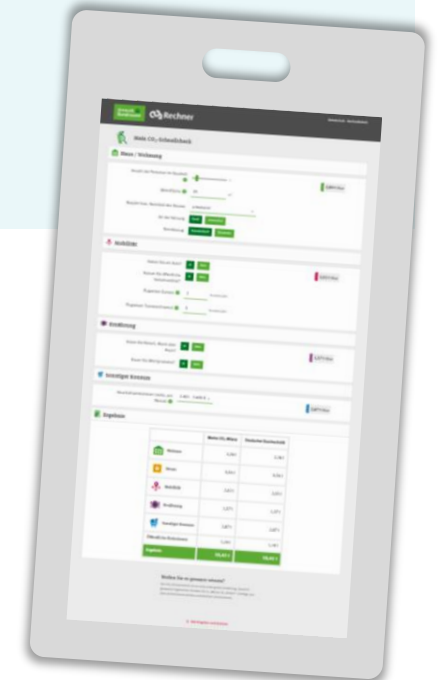
Besonderheiten:

- Anpassbare Detailtiefe (Schnellcheck oder ausführliche Analyse)
- Transparente Darstellung der Ergebnisse
- Kontinuierliche Aktualisierung

Zielgruppen:

- Bürgerinnen und Bürger
- Medien
- Wissenschaftliche Studien
- Bildungseinrichtungen

uba.co2-rechner.de



NOCH FRAGEN?



KOMPETENZ
ZENTRUM
NACHHALTIGER
KONSUM

Sprechen Sie uns gerne an!

mail@nachhaltigerkonsum.info